

HH 2022 - Anträge

1. Antrag

Die Backnanger Bürger*innen sind der Schlüssel zur Demokratie und sollten möglichst transparent in Entscheidungsprozesse auch außerhalb der Wahlen miteinbezogen werden. Daher fordert die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Stadtverwaltung dazu auf, Bürger*innen Befragungen durchzuführen, sofern Haushaltsrelevante Entscheidungen getroffen werden müssen, die Haushaltsmittel von über 3 Millionen Euro beanspruchen und von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt sind.

2. Antrag

Der zunehmende motorisierte Individualverkehr sorgt in Backnang, in den Stoßzeiten, regelmäßig für ein Verkehrschaos. Die Stadtentwicklung und kommende Wohngebiete werden diese Situation weiter fördern. Da viele Bürger*innen zwischen dem Bahnhof und ihrem Zuhause pendeln, ist es sinnvoll den Busverkehr in die Stadtteile und Teilorte Backnangs konsequent an die 15-Minuten Taktung anzupassen und auszuweiten. Die bestehenden Zeiten des Nahverkehrsplans erachtet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als unzureichend und bittet die Stadtverwaltung um Erstellung des Konzepts und Ausweitung der Taktungen.

3. Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Stadtverwaltung die 40er Zone auf dem Innenstadtring zu Gunsten des Verkehrsflusses und des Umweltschutzes zu erweitern.

Beispiele für Erweiterung wären: Aspacher Straße, Stuttgarter Straße, Weissacher Straße und Gartenstraße

4. Antrag

Um die Sicherheit und den Fahrkomfort der Fahrradfahrer*innen in Backnang stetig zu verbessern bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Aufstockung der Haushaltsmittel um 50000 Euro.

Parkplätze, die den Verkehrsfluss und die Sicherheit der Fahrradfahrer stark einschränken, müssen aufgehoben werden, z.B. in der Sulzbacher Straße (Ludwigstraße bis Staige).

5. Antrag

Um eine sichere Benutzung der Treppen in Backnang zu gewährleisten, bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Stadtverwaltung um Anbringung von durchgehenden Handläufen zum Abstützen, bei allen Treppen in Backnang. In diesem Kontext soll die Sicherheit der Treppen in Backnang ermittelt und gewährleistet werden. Als Beispiel für eine unsichere Treppe wollen wird die Christian-Schmückle-Staffel genannt.

6. Antrag

In Backnang verschwinden vermehrt Feuchtgebiete, die eine tragende Rolle in der Entwicklung der Artenvielfalt spielen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Stadtverwaltung einen Maßnahmenplan zu erstellen um gezielt die Lebensräume von Amphibien zu schützen und aufzubauen (z.B. Plattenwald, Krähenbach,).

7. Antrag

Zur Erhöhung der Artenvielfalt ist es dringend erforderlich, die Durchgängigkeit der Murr für Fische und Kleinlebewesen herzustellen. Die drei Wehre an der Murr stellen eine Barriere für diese Tiere dar. Daher bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Erstellung eines Zeitplans zur Beseitigung der Wehre am Biegel, am Goggenbachareal und eine Verbesserung des Bleichwiesenwehres.

8. Antrag

Da einige Kinder in der Grundschule Probleme mit gebrochenem Deutsch haben und dies zu Einschränkungen im Unterrichtsgeschehen führen kann, bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Sachstand zur Sprachförderung von Kindergartenkindern und Vorschulkindern.

9. Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Stadtverwaltung um Erweiterung des Einsatzes des Vialytics-Tools für Gehwege und Fahrradwege. Wir bitten um schnellstmögliche Erfassung und Aufhebung von verkehrstechnischen Sicherheitsmängeln im gesamten Verkehr durch einen digitalisierten Maßnahmenkatalog.

10. Antrag

Die bevorstehenden Bauprojekte verursachen in der Bauverwaltung eine starke Personalbindung. Die Bauverwaltung stellt eine Fachperson ein, die ihren besonderen Schwerpunkt auf CO2 Neutralität bei den Bauprojekten legt.

11. Antrag

Seit Jahren besteht in Backnang ein klarer Mangel an öffentlichen Proberäumen für Musikbands, Künstler*innen und Vereinen. Durch den Abriss von verschiedenen Gebäuden ist es Künstler*innen mittlerweile fast ausschließlich nur noch möglich in privaten Räumen zu proben. Backnang hat nach wie vor eine aktive Musik- und Kulturszene die es entsprechend zu fördern gilt. Um den Künstler*innen ein erfolgsversprechendes Schaffen zu ermöglichen, sollten von städtischer Seite Möglichkeiten zur Errichtung öffentlicher Proberäume geprüft und durchgesetzt werden. Auch in neuen Bauprojekten sollte die Errichtung von möglichen Kulturräumen geprüft werden.

Daher beauftragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Stadtverwaltung den Bestand der aktuell nutzbaren Proberäume für Musikbands, Künstler*innen und Vereine zu prüfen und einen Bericht zu erstellen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu überprüfen, in welchen Formen Proberäume eingerichtet werden können und dies durchzusetzen.

12. Antrag

Weltweit entstehen 38 % des CO₂-Ausstosses durch Gebäude und durch das Bauen derselben. So entsteht etwa bei der Erzeugung einer Tonne Zement 590 Kilogramm CO₂. Auch in Backnang wird viel gebaut. Das IBA-Gelände kann als beispielhaftes, zukunftsweisendes Projekt nur klimaschonend gebaut werden. Das Recycling von Baumaterial wird uns muss Bestandteil jedes neuen Bauprojekts werden.

Daher beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine energetische Analyse aller künftiger Bauprojekte in Backnang im Sinne des Erreichens der Klimaziele 2030 und prüft die Möglichkeit des Baustoffrecyclings. Die Ergebnisse der Analysen werden verpflichtend miteinbezogen.

Zur vertiefenden Beschäftigung mit dem Thema seien aus einer Vielzahl von Treffern im Internet untenstehende drei exemplarisch herausgegriffen.

<https://www.springerprofessional.de/recycling/baustoffe/baustoffrecycling-lohnt-sich/17811056>

(Springerpresse)

<https://www.quarks.de/umwelt/darum-brauchen-wir-eine-bauwende/> (Wissenschaftsmagazin)

<https://www.vdz-online.de/zementindustrie/klimaschutz> (Zementindustrie)

13. Antrag

Die Grabenstraße hat sich in den letzten Jahren in Bezug auf die Aufenthaltsqualität gut entwickelt. Für viele Bürger ist der Durchgangsverkehr ein großes Ärgernis.

Zur weiteren Verbesserung der Aufenthaltsqualität beantragen wir die Schließung der Grabenstraße für den Durchgangsverkehr.